

Die Ringvorlesung „(Un-)Vorbereitet in die deutsche Einheit? Das geteilte Deutschland in den achtziger Jahren“ ist offen für alle Interessierte. Insbesondere richtet sie sich an Studierende des Optionalbereichs (Interdisziplinäre Studieneinheiten / Modul „Zwischen Afghanistan und Alexanderplatz – Die achtziger Jahre: Labor deutscher Gegenwart?“) und des Studiengangs „Deutsch als Fremdsprache“.

Zertifikate werden für folgende Leistungen erteilt:

DaF: Regelmäßige und aktive Teilnahme an den Veranstaltungen (nachzuweisen durch Fragen und Diskussionsbeiträge im Anschluss an die Vorträge), Abschlusskolloquium (mit vereinbarten Schwerpunkten) plus ausgearbeitetes Sitzungsprotokoll (für Teilnahmechein) bzw. schriftliche Hausarbeit zu einem speziellen Thema in Anlehnung an eine der Vorlesungen (für Leistungsnachweis). Empfohlen wird die Teilnahme an der Lektüreübung (s. u.) sowie ggf. an Begleitveranstaltungen (Lesungen).

Optionalbereich: Für 5 CP ist zusätzlich die Teilnahme an der begleitenden Lektüreübung „Von ‚Wende‘ zu ‚Wende‘ – eine Archäologie der ‚80er‘“ (fr 10-12) erforderlich: Hier werden Grundlagentexte der Epoche erarbeitet (Reader). Aufgabe: Vorstellung eines Buchs (Referat und Hausarbeit). Empfohlen wird die Teilnahme an diversen Begleitveranstaltungen (Lesungen, Programm folgt).

Literaturhinweise zur Vorbereitung:

Klopffzeichen. Kunst und Kultur der 80er Jahre in Deutschland. Begleitbuch zur Doppelausstellung Mauersprünge und Wahnzimmer. Leipzig 2002.

Edgar Wolfrum: Die geglückte Demokratie. Geschichte der Bundesrepublik Deutschland von ihren Anfängen bis zur Gegenwart. Bonn 2007.

Stefan Woll: Die heile Welt der Diktatur. Alltag und Herrschaft in der DDR 1971-1989. Bonn 1998.

Informationen und Anmeldung:

Institut für Deutschlandforschung
GB 04/48, Email: idf@rub.de
Tel. 0234-3227863

Ansprechpartner: Dr. Frank Hoffmann

Die Jahre 2009 und 2010 werden erfüllt sein mit Erinnerungsbildern an die „Friedliche Revolution“ von 1989 und die „deutsche Vereinigung“ von 1990. „Wahnsinn“ lautete die kollektive Parole dieser Tage, in denen zuvor Undenkbares möglich wurde: die Öffnung der Berliner Mauer, die Überwindung der Spaltung Europas und des sozialistischen Regimes in der DDR, das Ende des Kalten Kriegs.

Die Ringvorlesung des IDF im Sommersemester 2009 setzt früher an: Sie will zu verstehen helfen, wie „1989“ möglich wurde, wie es zur „Revolution“ in Europa gekommen ist. Gingen die Deutschen wirklich unvorbereitet in die Einheit, waren die 80er Jahre so starr und unbeweglich, wie heute besonders die späte DDR charakterisiert wird? Oder zeichneten sich Veränderungen und Chancen auf einen Umbruch ab? Welche politischen, wirtschaftlichen und kulturellen Prozesse bestimmten die fundamentale Kehre in der Weltpolitik? Hat diese „Revolution“ womöglich nur die äußeren Bedingungen geändert, und wir stehen im Jahre 2009 vor den gleichen Aufgaben wie 1985: Umweltzerstörung, Krise des Sozialstaats, Massenarbeitslosigkeit?

Die Ringvorlesung schlägt in multidisziplinärer Perspektive einen Bogen von den sorgenvollen Anfängen der 80er Jahre – mit Stichworten wie Nachrüstung, Friedensbewegung, Waldsterben – zu ihrem scheinbar so zukunftsreichen Ausgang. Eingedenk der nostalgischen Mahnung Talleyrands, wer nicht vor (17)89 gelebt hat, kenne die Süßigkeit des Lebens nicht, wird eine junge Generation eingeladen zu einer Expedition in die Zeit (vor) ihrer eigenen Kindheit.

**Ruhr-Universität Bochum
Institut für Deutschlandforschung**

(Un-)Vorbereitet in die deutsche Einheit?

**Das geteilte Deutschland
in den achtziger Jahren**



Ringvorlesung im Sommersemester 2009

**Mittwochs, 12.00-13.30 Uhr
GC 04/611**

Beginn: 22. April 2009

Programm der Ringvorlesung

22. April 2009

Zur Einführung: Die achtziger Jahre – eine Revue in Bildern, Texten, Tönen

Moderation: Silke Flegel / Frank Hoffmann

29. April 2009

„Trotz aller Unterschiede vereinigt uns der Wunsch nach Selbstbestimmung als Frauen...“. Die Frauenbewegungen in Ost- und Westdeutschland in den 1980er Jahren.

Prof. Dr. Ilse Lenz
(Fakultät für Sozialwissenschaft)

6. Mai 2009

„Besondere Beziehungen“ oder zwei souveräne Staaten? – Zur staats- und völkerrechtlichen Diskussion der achtziger Jahre über das geteilte Deutschland

Prof. Dr. Dr. h. c. mult. Knut Ipsen,
Rektor der Ruhr-Universität Bochum a. D.
(IDF; Völkerrecht)

13. Mai 2009

Zahlen, Trends und Illusionen: demographische und sozioökonomische Grunddaten der achtziger Jahre aus Ost und West

Prof. Dr. Werner Voß
(IDF, Statistische Methodenlehre)

20. Mai 2009

Die Wirtschaft im geteilten Deutschland – Kosten einer Kooperation

Prof. Dr. Dietmar Petzina,
Rektor der Ruhr-Universität Bochum a. D.
(IDF; Sozial- und Wirtschaftsgeschichte)

27. Mai 2009

Die Kluft wächst – Literatur und Lehrplan im geteilten Deutschland der achtziger Jahre

Prof. Dr. Harro Müller-Michaels, Prorektor der Ruhr-Universität Bochum a. D. (IDF; Didaktik der Deutschen Sprache und Literatur)

3. Juni 2009

Pfingstferien - keine Vorlesung

10. Juni 2009

„Wem gehört die deutsche Geschichte?“ Geschichtspolitische Debatten der achtziger Jahre

Prof. Dr. Bernd Faulenbach
(IDF; Neuere Geschichte)

17. Juni 2009

„Wer Frieden sät, wird Gerechtigkeit ernten“ – Verbindendes und Differentes in den Entwicklungen der Kirchen in Ost- und Westdeutschland in den 1980er Jahren

Prof. Dr. Franz-Heinrich Beyer
(IDF; Evangelische Theologie)

24. Juni 2009

Jenseits des Politischen? Theater in den achtziger Jahren

Prof. Dr. Guido Hiß
(IDF; Theaterwissenschaft)

1. Juli 2009

Bildung als Klammer im geteilten Deutschland – Hoffnungen und Realitäten

Prof. Dr. Drs. h. c. Oskar Anweiler
(IDF; Vgl. Erziehungswissenschaft)

8. Juli 2009

Die geteilte Umwelt – deutsch-deutsche Umweltverhältnisse und Umweltverhandlungen in den achtziger Jahren

Prof. Dr. Andreas Schumann
(IDF; Lehrstuhl für Hydrologie, Wasserwirtschaft und Umwelttechnik der RUB)

15. Juli 2009

Joachim Walther (Grünheide) Lesung aus „Himmelsbrück“ (2009)

Joachim Walther, Schriftsteller und einer der besten Experten zur Staatssicherheit („Sicherungsbereich Literatur“), schildert in diesem Zeit- und Liebesroman die 80er Jahre in der DDR ebenso anrührend wie authentisch.

22. Juli 2009

War der Fall der Mauer absehbar? Podiumsdiskussion mit Referenten der Ringvorlesung zum Abschluss der Reihe.

